OpenScape Business V3

How to:
Konfiguration
TelemaxX SIP-Trunk

Inhaltsverzeichnis

Konfigurationsdaten 3
Einrichtung Wizard 4
Internet Telefonie 4
Sonderrufnummern 8
Konfiguration der Durchwahlnummern 9
Erforderliche Konfiguration im Expert Mode 10
Codec Parameter 10

Table of History

Datum	Version	Änderungen
29.09.2020	1.0	Version 1
10.09.2024	1.1	redaktionelle Änderungen

Hinweis: Die Basis für dieses Dokument ist die zum Zeitpunkt der Zertifizierung aktuelle OpenScape Business. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

Konfigurationsdaten

TelemaxX übermittelt die Zugangsdaten in einer E-Mail:

Rufnummer:	0721 13088-0 (0-79)
Username:	0721130880
Passwort:	xxxxxxxxxxxxxx
SIP-Registrar:	ngn.telemaxx.de
	10.110.0.10
Port:	5060/UDP
SIP-Domain:	ngn.telemaxx.de
Mediagateways:	10.110.0.11
	10.110.0.12
	10.110.0.13
	10.110.0.14
Codecs:	G.711a

Die in diesen Schreiben übermittelten Daten werden in der im Folgenden beschriebenen Einrichtung verwendet.

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

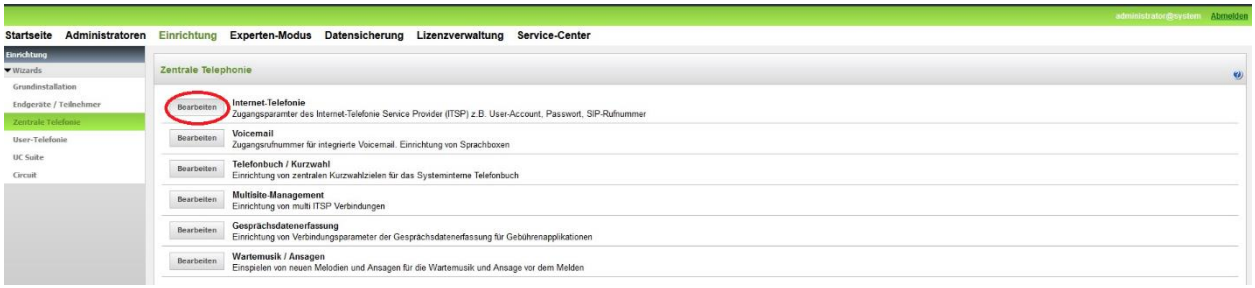


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten“ eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).

Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: ***Deutschland*** und ***TelemaxX SIP-Trunk*** auswählen.

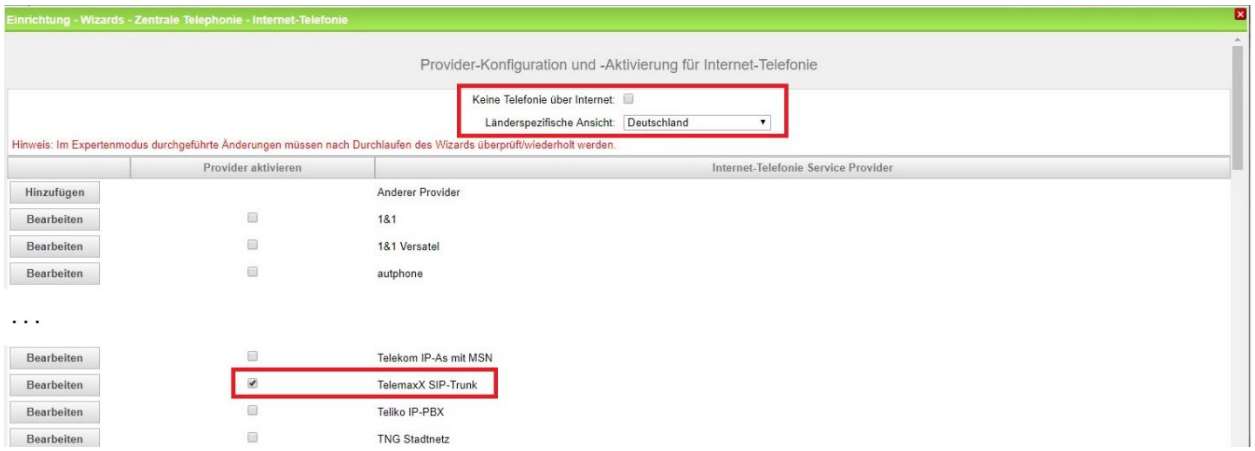


Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. Diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

- Anrufumleitung mittels Rerouting.

  „Rerouting aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System
  „Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

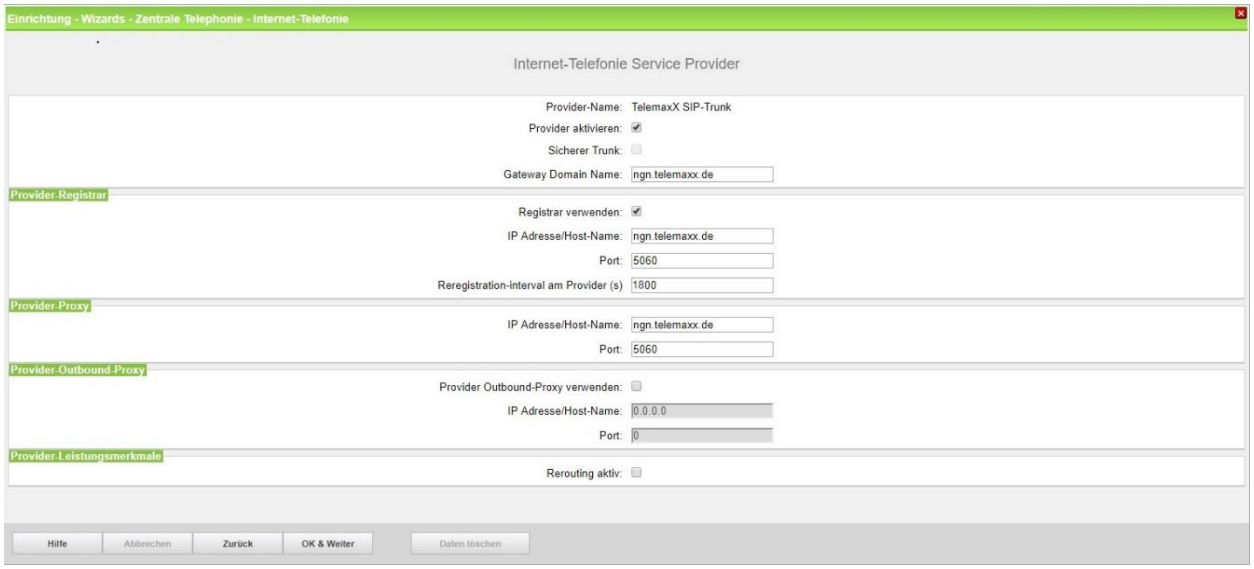


Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

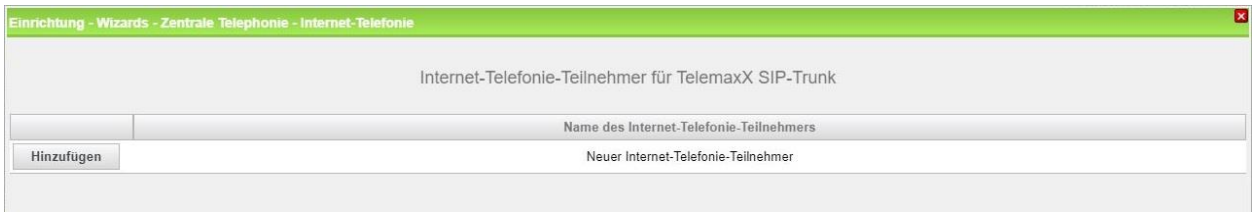


Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von TelemaxX übermittelten Daten eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer	Benutzername
Autorisierungsname	Benutzername
Kennwort	Passwort
Standard-Rufnummer:	Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich im nationalen Format (z.B. 0721130880)

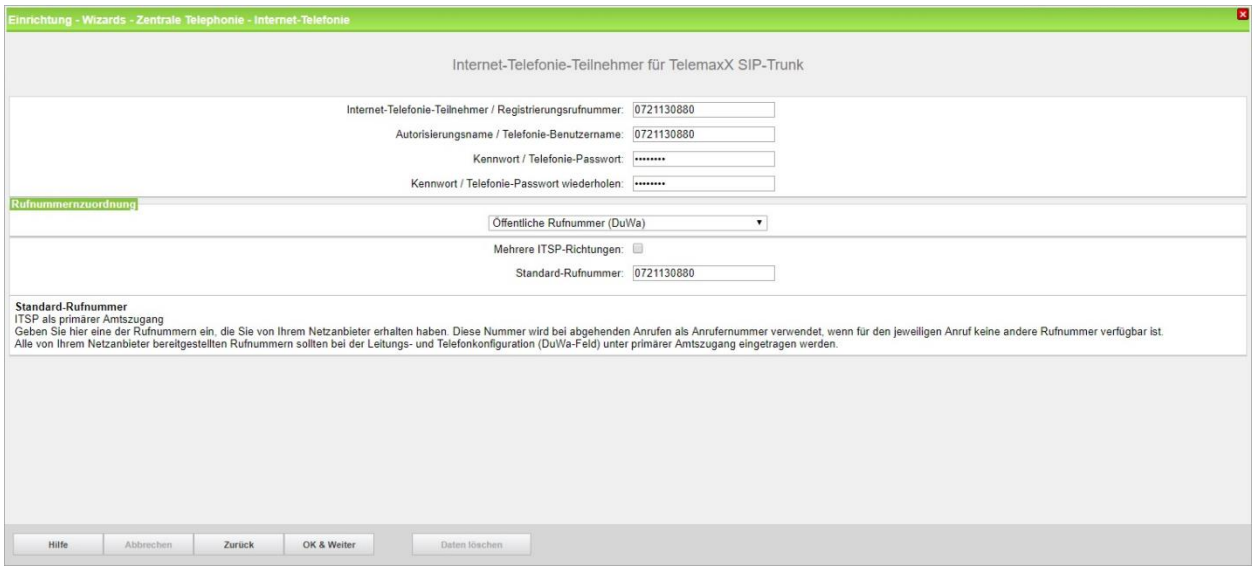


Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Klicken Sie [OK & Weiter]

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet Konfiguration eingegebenen Bandbreite (im Beispiel 1 Mbit/s) wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von TelemaxX vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen (im Beispiel 2).

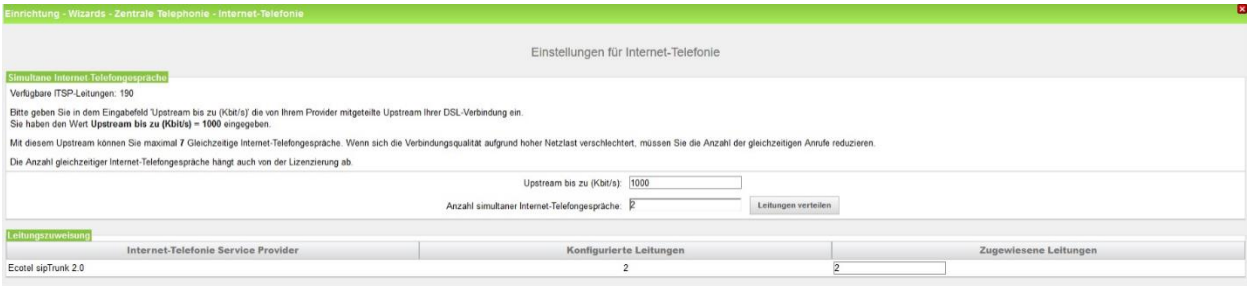


Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP Richtung geroutet werden sollen ist das entsprechend zu ändern.

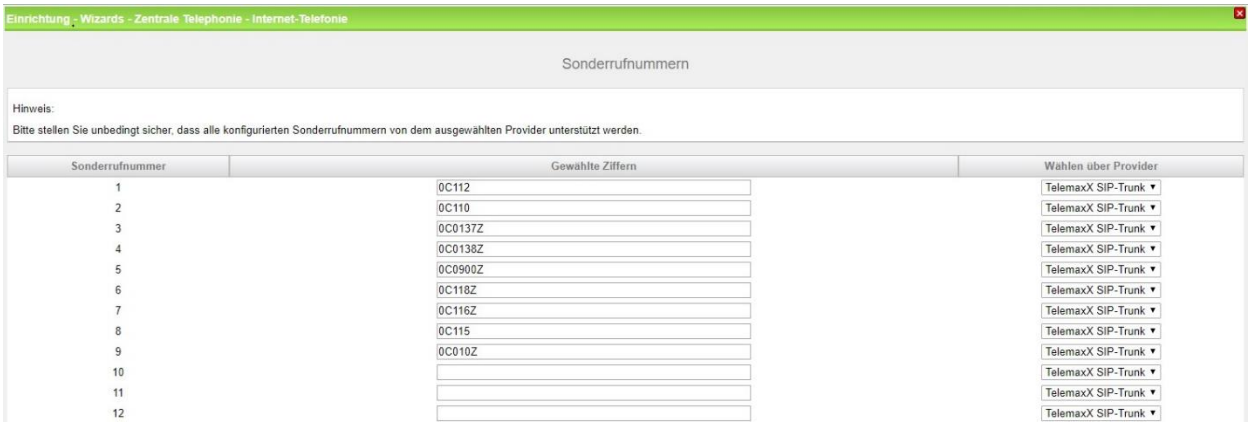


Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Bild 11

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

Bild 12

Klicken Sie [OK & Weiter]

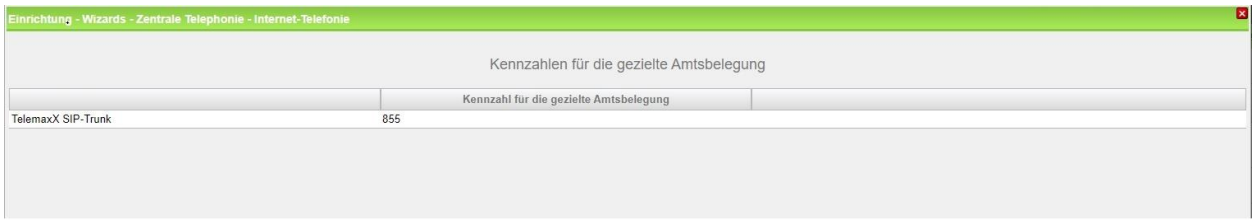


Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

Konfiguration der Durchwahlnummern

Auf dem TelemaxX SIP-Trunk wird das nationale Rufnummernformat verwendet.

In der hier vorgestellten Konfiguration (Standort enthält die internationale Vorwahl =49) muss daher die DuWa/CLIP Nummer im “Langformat” konfiguriert werden (komplette nationale Rufnummer ohne prefix z.B. 21195…..).

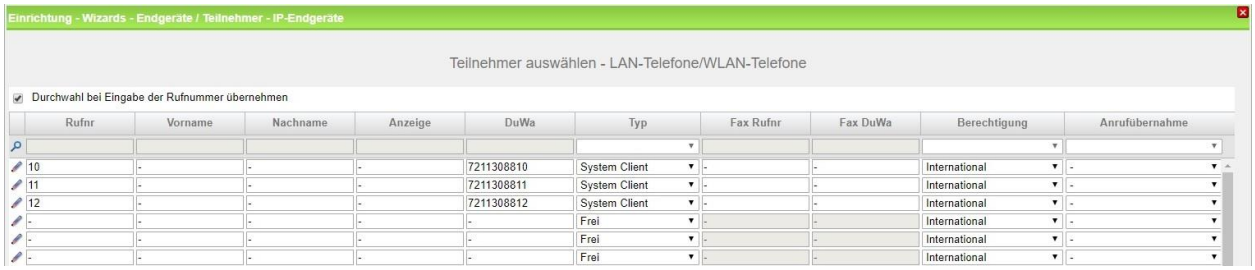


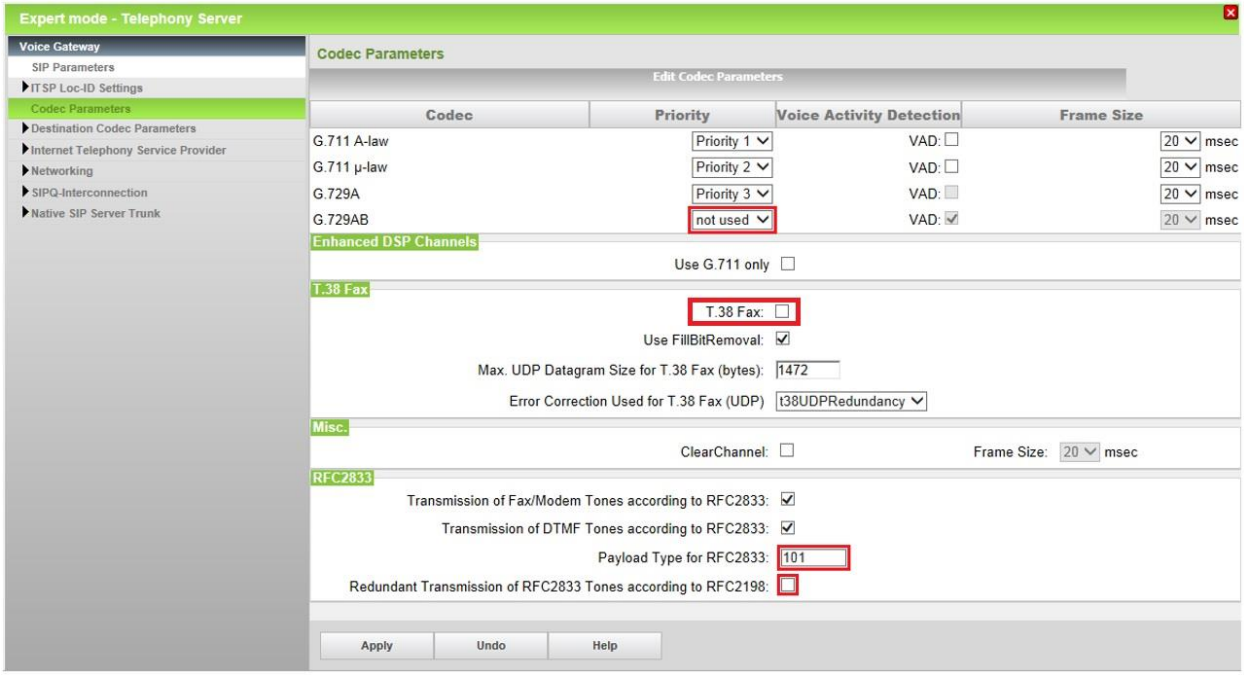
Bild 14

Erforderliche Konfiguration im Expert Mode

Codec Parameter

Öffnen Sie Experten Modus → Telephonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

Um die Kompatibilität mit dem TelemaxX SIP Trunk sicherzustellen **müssen** folgende Einstellungen angepasst werden:

1. RFC 2833 payload type **MUSS** auf 101 geändert werden.
2. RFC 2198 **MUSS** deaktiviert werden.
3. G.729AB wird nicht unterstützt und muss deaktiviert werden
4. Das T.38 Fax Protokoll wird von TelemaxX nicht unterstützt. Aus diesem Grund muss das T.38 Protokoll deaktiviert werden.

Hinweis: je nach Anwendungsfall sollte eine Inband-DTMF Übertragung bevorzugt werden => RFC 2833 deaktivieren